

Vorwort	7
Einleitung	8

1. STUDIENDESIGN, DATENERHEBUNG UND FORSCHUNGSMETHODIK 11

1.1. Untersuchungsdesign 12

1.2. Quantitativer Teil der Studie 13

1.2.1. Datenerhebung und Datenrücklauf 13

1.2.2. Repräsentativität 14

1.2.3. Methodik zur Auswertung der quantitativen Daten 16

1.2.4. Beschreibung der Stichprobe 17

1.3. Qualitativer Teil der Studie 21

1.3.1. Gruppendiskussionen 21

1.3.2. Qualitatives Interview und Entwicklung des Leitfadens 23

1.3.3. Transkription und qualitative Auswertung 25

2. SEXUALDEMOGRAPHIE UND EINSTELLUNGEN ZU SEXUALITÄT UND PARTNERSCHAFT 27

2.1. Sexualdemographie 29

2.2. Wünsche und Einstellungen 33

2.3. Zusammenfassung 38

3.

KONTRAZEPTION

39

3.1.	Quantitative Ergebnisse zu Schwangerschaftsverhütung und AIDS-Prävention	41
3.1.1.	Informiertheit und Einstellungen zum Thema Verhütungsmethoden	41
3.1.2.	Bewertung der Eigenschaften von Verhütungsmethoden	45
3.1.3.	Verhütungsverhalten Jugendlicher und junger Erwachsener	49
3.1.4.	Angst vor AIDS und unerwünschter Schwangerschaft	59
3.1.5.	Einfluß der neuen gesetzlichen Regelung zur Schwangerschaftsverhütung auf das Verhütungsverhalten	61
3.2.	Qualitative Ergebnisse zu Schwangerschaftsverhütung und AIDS-Prävention	66
3.2.1.	Informationsquellen zu Sexualität und Verhütung	66
3.2.2.	Einstellungen gegenüber gynäkologischen Untersuchungen und GynäkologInnen	68
3.2.3.	Kommunikation über Verhütung	68
3.2.4.	Anwendung von Verhütungsmethoden	70
3.2.5.	Einstellungen zu Kondom und Pille und Probleme bei der Anwendung	71
3.2.6.	Neuregelung der Finanzierung von Verhütungsmethoden	73
3.3.	Zusammenfassung der quantitativen und qualitativen Ergebnisse zu Schwangerschaftsverhütung und AIDS-Prävention	74

4.

„EIN BISSCHEN SCHWANGER“

EMPIRISCHE BEFUNDE ZU SCHWANGERSCHAFT UND SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH

77

- 4.1. Einstellung zur Familienplanung: Ergebnisse zu den Themen
„Familie, Kinderwunsch und Schwangerschaft“** 78
 - 4.1.1. Elternschaft und Schwangerschaft in der Stichprobe** 78
 - 4.1.2. Stellenwert von Familie und Erwerbstätigkeit für Jugendliche** 79
 - 4.1.3. Schwangerschaft: Informiertheit und Informationsquellen** 80
 - 4.1.4. Angst vor ungewollter Schwangerschaft** 82
 - 4.1.5. Kinderwunsch** 83
 - 4.1.6. Gründe für ein Kind** 84
 - 4.1.7. Emotionale Reaktionen auf eine ungeplante Schwangerschaft** 85
 - 4.1.8. Zusammenfassung der quantitativen Ergebnisse:
„Familie, Kinderwunsch und Schwangerschaft“** 86
- 4.2. Einstellung zum Schwangerschaftsabbruch und zur Neuregelung
des § 218 StGB** 87
 - 4.2.1. Schwangerschaftsabbruch:
Informiertheit und Informationsquellen** 88
 - 4.2.2. Einstellung zum Schwangerschaftsabbruch** 89
 - 4.2.3. Informiertheit über die Neuregelung des § 218** 91
 - 4.2.4. Einstellung zu einzelnen Aspekten der Neuregelung des § 218** 92
 - 4.2.5. Schwangerschaftsabbruch oder Kind bekommen:
Entscheidung im Falle einer ungeplanten Schwangerschaft** 94

4.2.6.	Begründungen für einen Schwangerschaftsabbruch	95
4.2.7.	Emotionale Reaktionen auf einen Schwangerschaftsabbruch	97
4.2.8.	Zusammenfassung der quantitativen Ergebnisse zum Thema ,Schwangerschaftsabbruch‘	98
4.3.	Qualitative Ergebnisse: ,Familienplanung, Schwangerschaft, Schwangerschaftsabbruch‘	100
4.3.1.	Familienplanung	100
4.3.2.	Was wäre, wenn... ? Entscheidung im Falle einer ungeplanten Schwangerschaft	102
4.3.3.	Einstellung und Wissen zum Thema Schwangerschaftsabbruch und der neuen gesetzlichen Regelung	105
4.4.	Zusammenfassung der quantitativen und qualitativen Ergebnisse: ,Familienplanung, Schwangerschaft, Schwangerschaftsabbruch‘	106

5

ANHANG

		109
5.1.	Literaturliste	110
5.2.	Liste der Abbildungen	112
5.3.	Fragebogen	116
5.4.	Interviewleitfaden	157